jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1964/4/21 11Os35/64, 8Ob181/79, 2Ob86/82, 2Ob185/82 (2Ob240/82), 2Ob116/03b

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 21.04.1964

Norm

StVO 1960 §52 lita Z5

Rechtssatz

Zur Auslegung des Verbotszeichens Wartepflicht bei Gegenverkehr.

Entscheidungstexte

- 11 Os 35/64
  Entscheidungstext OGH 21.04.1964 11 Os 35/64
  Veröff: ZVR 1965/33 S 43
- 8 Ob 181/79
  Entscheidungstext OGH 27.09.1979 8 Ob 181/79
  Beisatz: Ein noch nicht wahrnehmbarer Gegenverkehr kann nicht zum Anhalten verpflichten. (T1) Veröff: ZVR 1980/66 S 79
- 2 Ob 86/82
  Entscheidungstext OGH 11.05.1982 2 Ob 86/82
  Auch; Beisatz: Der durch das Verbotszeichen ausgesprochene Gesetzesbefehl ist vom Fahrzeuglenker unbedingt, also ohne Rücksicht auf die bestehende Fahrbahnbreite und die Breite der sich begegnenden Fahrzeuge, zu befolgen. (T2) Veröff: ZVR 1983/7 S 14
- 2 Ob 185/82
  Entscheidungstext OGH 09.11.1982 2 Ob 185/82
  Beis wie T1
- 2 Ob 116/03b
  Entscheidungstext OGH 18.03.2004 2 Ob 116/03b
  Beisatz: Normadressat ist der Fahrzeuglenker, gegen dessen Fahrtrichtung das Zeichen zeigt und der für ihn erheblichen Gegenverkehr wahrnimmt oder doch wahrnehmen muss. Durch dieses Zeichen wird aber keine Aussage darüber getroffen, welcher Teil der Fahrbahn befahren werden darf. (T3)

Schlagworte

SW: Auto

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1964:RS0075271

Dokumentnummer

JJR_19640421_OGH0002_0110OS00035_6400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at